

1.000 Euro für 1.000 Bäume

Starke Bilanz! Im vergangenen November hatte der Göttinger Einzelhandel in Zusammenarbeit von Pro City und der Universität Göttingen mit der Baumwolltaschen-Aktion „Ich nehme es in die Hand“

zum Verzicht auf Plastiküten aufgerufen. Volltreffer! Von den 20.000 grünen Stofftaschen sind nur noch wenige in den beteiligten Geschäften zu bekommen, und für den guten Zweck kam bei

der von Universitätspräsidentin **Ulrike Beisiegel** initiierten Aktion auch noch was heraus. 1.000 Euro konnten **City-Managerin Frederike Breyer** und der Pro City-Vorsitzende **Philipp Bremer**

jetzt an **Olaf Kuhlemann**, Initiator der Göttinger Ortsgruppe „Plant for the Planet“, überreichen.

Breyer: „Uns war es dabei auch wichtig, dass die Spende der Region zugute kommen soll.“ Die „Anti - Plastiküten - Aktion“ ist nach Ansicht von Bremer „fast zu gut“ angekommen, die grünen Taschen würden mittlerweile das Stadtbild prägen. Bremer kündigte Nachfolge-Aktionen an und hofft, dass die Benutzung von Stofftaschen in Zukunft für viele Göttinger „zur Gewohnheit“ wird.

Von den 1.000 Euro wird die Umweltorganisation „Plant for the Planet“ demnächst 1.000 Bäume pflanzen. Kuhlemann kündigte an, dass vor allem Baumarten gepflanzt werden sollen, „die dem Klimawandel gegenüber resistent sind“, dazu gehörten unter anderem Buchen, Eichen, Wildkirsche oder Küstentannen. „Es geht auch um Klimaschutz vor Ort und mit den Pflanzaktionen können wir immer wieder Kinder und Jugendliche für das Thema motivieren“, so Kuhlemann.



Zogen eine äußerst positive Bilanz zur Baumwolltaschenaktion „Ich nehme es in die Hand“ (v.l.): Citymanagerin **Frederike Breyer**, **Olaf Kuhlemann** und **Philipp Bremer**.
Foto: Conrad